Fachcurriculum des Faches Sachunterricht für die Eingangsphase

Zu diesem Curriculum

In diesem Fachcurriculum sind die nachfolgenden Themenfelder für die Eingangsphase festgeschrieben. Die gewählten Schwerpunktthemen stellen eine Auswahl an verbindlichen Inhalten dar. Am Ende der Eingangsphase muss jeder Themenbereich mindestens einmal Berücksichtigung gefunden haben. Die Reihenfolge ist dabei frei wählbar.

Die gelb markierten Schwerpunktthemen sind verpflichtend in der Klassenstufe 1 zu unterrichten. Dabei ist zu beachten, dass das Thema ‚Mobilität‘ verpflichtend mit 20 Stunden in Klassenstufe 1 unterrichtet werden muss. Sollte eines der Schwerpunktthemen in Klassenstufe 1 nicht bearbeitet werden können, kann es in Klassenstufe 2 nachgeholt werden.

Die aufgeführten Methoden und Medien sind Angebote und können frei gewählt bzw. ergänzt werden.

Bei Möglichkeiten für einen fächerübergreifenden Unterricht ist es sinnvoll, rechtzeitig mit den jeweiligen Fachlehrkräften ins Gespräch zu gehen.

Das Fachcurriculum für die Klassenstufe 2,3 und 4 befinden sich noch in der Bearbeitung.

Themenfelder und gewählte Schwerpunktthemen

1. Arbeit und Wirtschaft

2. Zeit und Entwicklung

3. Gesundheit

4. Soziales und Politisches

5. Technische Erfindungen

6. Mobilität

7. Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen

8. Phänomene der unbelebten Natur

9. Räume, Globales, Regionales

10. Medien

Müll/ Recycling

Landwirtschaft

Zeiteinteilung (Bsp.: Kalender, Tageszeiten, Uhr,...)

Tagesablauf

Zähne und Zahnpflege

Ernährung und Bewegung

Sinne

Leben in der Gemeinschaft (Bsp.: Klassenregeln, Streit und Konflikt,...)

Konstruktionen/Bauwerke (Bsp.: Floß, Turm, Fahrzeug,...)

Werkzeuge

Mobilität (Frühradfahren)

Haus- und Nutztiere, Wald-/Wiese- und Feldtiere

Frühblüher

Getreide

Experimente mit Wasser (Bsp.: Schwimmen und Sinken)

Schulweg

Online-Portal Verkehrswacht

Anton-App

Themenfeld: Arbeit und Wirtschaft

Schwerpunktthema	Kompetenzen (Kenntnisse, Fähigkeit, Fertigkeit)	Methoden/ Medien	Handlungsleitende Aufgabenstellung (HLA)	Außerschulische Lernorte/ Experten
Müll und Recycling	<p>...erkennen und benennen unterschiedliche Arten und Folgen von Müll.</p> <p>...unterscheiden unterschiedliche Arten von Müll und trennen dementsprechend.</p> <p>...erklären die Bedeutung von Mülltrennung.</p> <p>...kennen den Recyclingkreislauf von Papier.</p> <p>...beschreiben/ dokumentieren ihren eigenen Müllanteil.</p> <p>...kennen die Aufgaben der AWR.</p> <p>...diskutieren über Möglichkeiten zur Müllvermeidung.</p>	<p>Müllkoffer der AWR</p> <p>Müllzangen und Eimer</p>	<p>Wir erstellen Müllplakate für unsere Mülleimer im Klassenraum.</p> <p>Wir untersuchen den Papierkreislauf (Recycling).</p> <p>Wir dokumentieren die Müllproduktion unserer Schule und leiten daraus Handlungsweisen zur Müllvermeidung ab (Bsp.: Müll auf dem Schulhof sammeln).</p>	<p>AWR</p>

Themenfeld: Zeit und Entwicklung

Themen:

Thema	Kompetenzen (Kenntnisse Fähigkeit Fertigkeit)	Methoden/ Medien	Leistungsnachweise	Außerschulische Lernorte/ Experten

Themenfeld: Gesundheit

Schwerpunktthema	Kompetenzen (Kenntnisse Fähigkeit Fertigkeit)	Methoden/ Medien	Handlungsleitende Aufgabenstellung (HLA)	Außerschulische Lernorte/ Experten
<p style="text-align: center;">Zähne und Zahnpflege</p>	<p>...benennen Unterschiede zwischen Milchzähnen und bleibenden Zähnen.</p> <p>...beschreiben den Aufbau und die Funktionen der unterschiedlichen Zahnformen.</p> <p>...erklären, warum die Milchzähne ausfallen.</p> <p>...erfahren die Bedeutung von bleibenden Zähnen.</p> <p>...wissen und wenden Zahnpflegemaßnahmen an (KAI-Methode).</p>	<p>Spiegel</p> <p>Modellgebiss</p> <p>Anton-App</p> <p>Youtube-Kurzfilme (Bsp: Karius und Baktus)</p>	<p>Wir bauen ein Zahntaxi für unsere Milchzähne.</p> <p>Wir erstellen Lapbooks/Flipbooks zum Milchgebiss.</p>	<p>Schulzahnarzt</p> <p>Zahnpflege</p>
			-	
			-	

Themenfeld: Soziales und Politisches

Thema	Kompetenzen (Kenntnisse Fähigkeit Fertigkeit)	Methoden/ Medien	Leistungsnachweise	Außerschulische Lernorte/ Experten
<p>Leben in der Gemeinschaft</p>	<p>...nehmen sich selbst als Teil einer Gemeinschaft (Klassengemeinschaft) wahr. (Ich-Du-Wir)</p> <p>...erkennen, dass Regeln notwendig für ein gelingendes Miteinander sind.</p> <p>...begründen, warum es wichtig ist, dass alle Mitglieder einer Gemeinschaft an Regeln halten.</p> <p>...finden und etablieren gemeinsam Regeln für die Klasse.</p> <p>...partizipieren in Abstimmungen.</p> <p>...tragen die Verantwortung für die Einhaltung, der gemeinsam erarbeitet Regeln.</p>	<p>Partner- und Gruppenarbeit</p> <p>Rollenspiele</p>	<p>Visualisierung von Klassenregeln</p>	

Themenfeld: Technische Erfindungen

Themen:

Thema	Kompetenzen (Kenntnisse Fähigkeit Fertigkeit)	Methoden/ Medien	Leistungsnachweise	Außerschulische Lernorte/ Experten

Themenfeld: Mobilität

Schwerpunktthema	Kompetenzen (Kenntnisse, Fähigkeit, Fertigkeit)	Methoden/ Medien	Handlungsleitende Aufgabenstellung (HLA)	Außerschulische Lernorte/ Experten
Klasse 1: Mobilität	<p>Rechts und links ...unterscheiden links und rechts. ...verwenden links/rechts in Wegbeschreibungen. ...beschreiben einen Weg mit Hilfe der Begriffe links/rechts/geradeaus</p> <p>Eine Straße, Verkehrsinsel, Ampel, Zebrastreifen überqueren ...verwenden links/rechts/links, um eine Straße zu überqueren. ...benennen den Unterschied zu einer Straße und einer Straße mit Verkehrsinsel und wenden diese korrekt an. ...benutzen korrekt eine Ampel. ...geben die Vorgehensweise an einem Zebrastreifen wieder und wenden diese korrekt an.</p>	<p>Diverse Spiele („Hebe deine rechte Hand, hebe deine linke Hand; schaue nach links, schaue nach rechts; Wer sitzt links/rechts von dir?“)</p> <p>Das kleine Zebra (kostenlos von der Verkehrswacht)</p> <p>Straßengeschichten mit Moritz und Luise (im SU-Raum)</p> <p>Verkehrsschilder (im SU-Raum; in klein und groß)</p> <p>Mein Schulweg (Arbeitsheft und Online-Portal)</p> <p>Abenteuer mit Frieda und Felix (ADAC)</p>	<p>Wir nehmen am Wettbewerb der Verkehrswacht „Helle und dunkle Kleidung im Straßenverkehr“ teil.</p> <p>Wir bewegen uns sicher im Straßenverkehr, indem wir Verkehrsregeln anwenden.</p>	<p>Straßen, Ampeln, Verkehrsinseln, Zebrastreifen, parkende Autos, Baustellen in Schulumgebung</p> <p>Verkehrspolizist (Herr Schladetsch) → 2 Stunden</p>

	<p>Verkehrsschilder ...erkennen und benennen korrekt Verkehrsschilder für Fußgänger. ...färben Verkehrsschilder korrekt ein.</p> <p>Baustelle ...verhalten sich korrekt an einer Baustelle ...erkennen und beachten gesonderte Verkehrsschilder für Fußgänger</p> <p>Parkende Autos ...verhalten sich korrekt zwischen parkenden Autos ...beachten den Straßenverkehr</p> <p>Gefahren im Straßenverkehr ...benennen mögliche Gefahren im Straßenverkehr bzw auf ihrem Schulweg (Kreuzungen, Schnellstraße etc) ...sammeln Gefahren und benennen ihren sicheren Umgang</p> <p>Helle/dunkle Kleidung</p>	<p>Diverse Lieder/ Reime</p>		
--	---	------------------------------	--	--

<p>Der eigene Schulweg</p>	<p>...benennen helle und dunkle Kleidung ...ordnen helle und dunkle Kleidung korrekt zu ...erläutern die Wichtigkeit heller Kleidung im Straßenverkehr</p> <p>Frühradfahren ...beherrschen ihr Fahrrad im Schonraum motorisch sicher ...pflegen ihr Fahrrad korrekt ...führen kleinere Reparaturen aus</p>			
-----------------------------------	---	--	--	--

<p>Klasse 2: Verkehrszeichen für Fußgänger</p> <p>Witterungsbedingte Kleidung</p> <p>Straßenbereiche</p> <p>Verhalten im Straßenverkehr</p>	<p>...erkennen und benennen Verkehrszeichen für Fußgänger ...färben Verkehrszeichen korrekt ein</p> <p>...erläutern Gefahren bei Regen, Nebel oder in der Dämmerung ...benennen die Wichtigkeit heller Kleidung, sowie den Nutzen von Warnwesten und Reflektoren</p> <p>...benennen unsichere und sichere Stellen ...sammeln Lösungen zur Vermeidung</p> <p>...beurteilen und reflektieren das Verhalten von Verkehrsteilnehmern und korrigieren diese ggf. ...bewegen sich verkehrsgerecht , auch außerhalb ihres Nahbereichs ...erkunden ihre Schul- und Wohnumgebung unter bestimmten Blickwinkeln und dokumentieren die Ergebnisse ...bringen sich in kleineren Projekten zur aktiven Gestaltung</p>	<p>Partnerarbeit</p> <p>Gruppenarbeit</p> <p>Verkehrsschilder im SU-Raum (in groß und in klein)</p>	<p>Fußgängerratgeber</p> <p>Fußgängerparcours</p> <p>Führerschein „Frühradfahren“</p>	<p>Straßen und Kreuzungen in Schulumgebung</p> <p>Frühradfahren (Verkehrswacht, Unfallkasse Nord)</p>

	der Schul- und Wohnumgebung ein			
--	------------------------------------	--	--	--

Themenfeld: Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen

Themen:

Thema	Kompetenzen (Kenntnisse Fähigkeit Fertigkeit)	Methoden/ Medien	Leistungsnachweise	Außerschulische Lernorte/ Experten
Tiere im Winter				

Themenfeld: Phänomene der unbelebten Natur

Themen:

Thema	Kompetenzen (Kenntnisse Fähigkeit Fertigkeit)	Methoden/ Medien	Leistungsnachweise	Außerschulische Lernorte/ Experten

Themenfeld: Räume, Globales, Regionales

Schwerpunktthema	Kompetenzen (Kenntnisse Fähigkeit Fertigkeit)	Methoden/ Medien	Handlungsleitende Aufgabenstellung (HLA)	Außerschulische Lernorte/ Experten
Der eigene Schulweg	...erforschen ihren eigenen Schulweg. ...zeichnen ihren Schulweg. ...präsentieren ihren Schulweg. ...benennen Gefahren auf ihrem Schulweg. ...legen ihren Schulweg unter Beachtung von Verkehrsregeln sicher zurück.	Ortspläne	Wir erstellen eine einfache Karte unseres sicheren Schulweges (alternativ: zwischen zwei festgelegten Orten). Wir erkunden unterschiedliche Schulwege und halten die sichersten Möglichkeiten fest.	Schülerinnen und Schüler
			-	